

Jahresbericht 2013

Das Jahr 2013 begann, wie eigentlich immer, mit unserer Weihnachtsfeier. Getreu dem Motto „Lieber spät als nie“ lässt es sich im Februar so ganz ohne Geschenkstress und stimmungsvoller Weihnachtsmusik viel entspannter feiern. Vor allem aber ist es auch ein guter gemeinschaftlicher Start, seit man am Saisonende des Vorjahres das letzte Mal zusammen war.

Die Jahreshauptversammlung Ende Februar ist nicht nur eine formelle Notwendigkeit, sondern ordnet die Belange der Sparte, wie zum Beispiel welche Anschaffungen für die



Platzherstellung und Punktspiele nötig sind, welche Veranstaltungen und Termine in der kommenden Saison bevorstehen und organisiert werden müssen und die Überantwortung von Aufgaben wie Platzwart, Spielfwart, etc. Dankenswerterweise stehen hierfür immer Mitglieder bereit. Wie üblich endet die JHV mit einem leckeren Spiegeleessen.

Ende März wird das letzte Hallenereignis begangen. Der Tennistrainer Frank Stahl veranstaltet regelmäßig ein Turnier, zu dem sich neben uns auch Spieler aus Boostedt und manchmal Neumünster einfinden.

Die Saisonvorbereitung startete durch den langen Winter etwas verspätet, doch konnten die Plätze durch den aktiven Einsatz der Mitglieder noch rechtzeitig und in bester Qualität hergerichtet werden.

Die Punktspiele selbst begannen Anfang Mai und zogen sich über die Sommerferien hinaus bis in den August hinein. Die Herrenmannschaft belegte einen erfreulichen dritten Platz, die Damen rutschten leider etwas ans untere Tabellenende (das sind wir gar nicht gewohnt von euch). Aber was soll's, das letzte Jahr hat nur noch für diese Rückschau Bedeutung. Wir sehen der Saison 2014 entgegen.

In den Sommerferien gab es wieder eine Ferienpassaktion, an der bei bestem Wetter elf

Kinder und drei Betreuer mit viel Engagement teilnahmen. Weitere herausragende Veranstaltungen waren wieder das traditionelle 30 Stunden Turnier mit Lagerfeuer und Schlafsack unter Sternenhimmel sowie das Indian Summer Saisonabschlussfest.

Verteilt über die gesamte Saison wurde erneut ein Spendenturnier durchgeführt, dessen Erlös der Hamburger Sternbrücke zugutekam. Last but not least sei noch die Alpendelegation erwähnt. Eine

Handvoll Unermüdlicher hat sich zu einer Hüttenwanderung zur Zugspitze aufgemacht. Trotz des Tauschs Tennisschläger gegen Wanderstöcke und Rucksack sind alle wieder heil unten angekommen. Sie wollen 2014 sogar wieder los...



Bilder, Berichte und Aktuelles wie immer unter <http://www.tennis-grossenaspe.de>

Das Vorstandsteam der
Tennissparte GSV